

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

artic Odour Control Conc

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

artic Odour Control Conc

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Geruchsstopper (Konzentrat)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	AMS Rozone GmbH	
Straße:	Waldstr. 96/97	
Ort:	D-13403 Berlin	
Telefon:	+49-30-407 28 62-50	Telefax: +49-30-407 28 62-52
E-Mail:	info@artic-reiniger.de	
Auskunftgebender Bereich:	IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH Markgrafendamm 24 10245 Berlin asi@ifz-berlin.de	
<u>1.4. Notrufnummer:</u>	Giftnotruf Berlin: +49-30-19240	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält (S)-p-Mentha-1,8-dien, D,L-alpha-Pinen, (S)-p-Mentha-6,8,(9)-dien-2-on / (S)-Carvon, 3-Caren, Cumarin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

artic Odour Control Conc

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 2 von 8

3.2. Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
119-36-8	Methylsalicylat			5-10%
	204-317-7			
	Acute Tox. 4; H302			
101-81-5	Diphenylmethan			1 - < 5 %
	202-978-6			
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			
79-92-5	Camphen			1 - < 5 %
	201-234-8			
	Flam. Sol. 1, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 1; H228 H319 H410			
469-61-4	(-)-alpha-Cedren			1 - < 5 %
	207-418-4			
	Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H304 H400 H410			
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien			0,1 - < 1 %
	227-815-6	601-029-00-7		
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H400 H410			
80-56-8	D,L-alpha-Pinen			0,1 - < 1 %
	201-291-9			
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H317 H304 H400 H410			
2244-16-8	(S)-p-Mentha-6,8,(9)-dien-2-on / (S)-Carvon			0,1 - < 1 %
	218-827-2			
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1B; H302 H317			
13466-78-9	3-Caren			0,1 - < 1 %
	236-719-3			
	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H226 H315 H317 H412			
91-64-5	Cumarin			0,1 - < 1 %
	202-086-7			
	Acute Tox. 3, Skin Sens. 1; H301 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen warm halten und ruhig lagern. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Kontaktlinsen, falls vorhanden, entfernen. Sofort

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

artic Odour Control Conc

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 3 von 8

Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung der Atemwege, der Augen und/oder der Haut möglich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Bei Brandeinwirkung mit Wassersprühstrahl kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandhelfer sollten Augenschutz, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen. Es ist zu verhindern, dass Löschwasser der Feuerwehr oder anderweitig mit Wasser verdünntes Produkt in Oberflächenwasser oder Trinkwasserreservoirs gelangt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Gefahrenbereich absperren. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Leck schließen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Direkten Kontakt mit dem Produkt nach Möglichkeit vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Verschütten vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Entsprechend der Lagerklasse lagern und Zusammenlagerungshinweise der TRGS 510 beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

VERWENDUNGSANWEISUNG

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

artic Odour Control Conc

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 4 von 8

1. Verdünnen Sie das Produkt bis zur gewünschten Konzentration .
 2. Stellen Sie den Pump- / Drucksprüher auf feinen Sprühnebel ein.
 3. Sprühen Sie einen feinen Nebel auf alle Oberflächen im Raum
- Verdünnung: 0, 5% (5ml auf 1l)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen. Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Rauch vermeiden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcreme.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe aus folgendem Material: Neopren, Nitrilkautschuk, Latexhandschuhe

Körperschutz

Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	gelblich

Prüfnorm

Zustandsänderungen**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Angaben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Angaben.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

artic Odour Control Conc

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 5 von 8

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
119-36-8	Methylsalicylat				
	oral	LD50	887 mg/kg	Ratte	
101-81-5	Diphenylmethan				
	oral	LD50	2250 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen	
79-92-5	Camphen				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>2500 mg/kg	Kaninchen	
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien				
	oral	LD50	4400 mg/kg	Ratte	
80-56-8	D,L-alpha-Pinen				
	oral	LD50	3700 mg/kg	Ratte	
2244-16-8	(S)-p-Mentha-6,8,(9)-dien-2-on / (S)-Carvon				
	oral	LD50	3560 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	3840 mg/kg	Kaninchen	
13466-78-9	3-Caren				
	oral	LD50	4800 mg/kg	Ratte	
91-64-5	Cumarin				
	oral	LD50	293 mg/kg	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Einatmen: Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
 Verschlucken kann zu Reizungen im Mund und Rachen führen. Magen-Darm-Beschwerden.
 Kann die Haut reizen. Kann allergische Reaktionen auslösen.
 Kann die Augen reizen.

Sensibilisierende Wirkungen

Nach Hautkontakt: Kann sensibilisierend wirken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

artic Odour Control Conc

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 6 von 8

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
79-92-5	Camphen					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,9 mg/l	96 h	Sheepshead minnow (Cyprinodon variegatus)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	22 mg/l	48 h	Daphnia magna (Wasserfloh)	
469-61-4	(-)-alpha-Cedren					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,044 mg/l	48 h	Daphnia magna (Wasserfloh)	
91-64-5	Cumarin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	56 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13,5 mg/l	48 h		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Angaben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
5989-54-8	(S)-p-Mentha-1,8-dien	4,38

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Angaben.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Angaben.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Entsorgung durch ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen.
Leergebinde müssen nach dem Stand der Technik vollständig restentleert sein, bevor sie entsorgt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

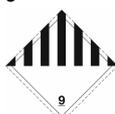
9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

artic Odour Control Conc

Druckdatum: 15.09.2015

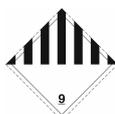
Materialnummer: ams0024

Seite 7 von 8

Klassifizierungscode: M6
 Sondervorschriften: 274 335 375 601
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E1
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrennummer: 90
 Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschiffstransport (ADN)

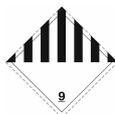
14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6
 Sondervorschriften: 274 335 375 601
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E1

Seeschiffstransport (IMDG)

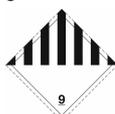
14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: 274, 335, 969
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E1
 EmS: F-A, S-F

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A197
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 Passenger LQ: Y964

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

artic Odour Control Conc

Druckdatum: 15.09.2015

Materialnummer: ams0024

Seite 8 von 8

Freigestellte Menge:	E1	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:		964
IATA-Maximale Menge - Passenger:		450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:		964
IATA-Maximale Menge - Cargo:		450 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren Angaben.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält (S)-p-Mentha-1,8-dien, D,L-alpha-Pinen, (S)-p-Mentha-6,8,(9)-dien-2-on / (S)-Carvon, 3-Caren, Cumarin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)